



Stellenausschreibung

Bei der

Kreispolizeibehörde Paderborn

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Führungsstelle der Direktion Verkehr folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Verkehrsmanagement

Die Kreispolizeibehörde Paderborn ist eine ländlich strukturierte Flächenbehörde mit der Universitätsstadt Paderborn als wirtschaftlichem und kulturellem Oberzentrum der Region „Hochstift“.

Von den knapp über 300.000 Einwohnern leben allein in der Stadt Paderborn ca. 50 % der Gesamtbevölkerung.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Behörde umfasst die 10 Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn mit einer Fläche von 1250 km².

Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn sind über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Direktion Verkehr ist eine von vier Fachdirektionen. Ihr sind der Verkehrsdienst, das Verkehrskommissariat und die Führungsstelle Verkehr zugeordnet.

Die ausgeschriebene Stelle befindet sich in der Führungsstelle Verkehr.

Funktion	Sachbearbeitung Verkehrsmanagement (w/m/d)
Besetzbar	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Eingruppierung	Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L

Organisatorische Anbindung	Unterstellung: Leitung Führungsstelle Verkehr
Konstitutive (zwingende) Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Ausbildung zur/ zum <ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik, • staatlich geprüfter Techniker/in der Fachrichtung Verkehrstechnik, • Verwaltungsfachwirt/In oder eine vergleichbare Ausbildung (z.B. Bachelor of Laws) die zum Eintritt in die Laufbahngruppe 2.1. (gehobener nicht-technischer Dienst) berechtigt, <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorliegen einer vergleichbaren Qualifikation <ul style="list-style-type: none"> • gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
Fakultative (wünschenswerte) Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse im Straßenverkehrsrecht • Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen • Erfahrungswissen in der Zusammenarbeit mit der Beteiligung der Polizei bei der Gestaltung des Verkehrsraums als "Träger öffentlicher Belange" • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen • Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Fragestellungen zu den international anerkannten „3 E“ (Engineering, Enforcement, Education). • Erfassung und Auswertung von Straßenverkehrsunfällen durch die elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka). • Elektronische Aktenführung/ Aktenhaltung • Verkehrsunfalluntersuchung durch Bewertung von Analyseergebnissen. • Mitwirkung bei der Erkennung und Beseitigung von Unfallhäufungsstellen/-strecken nach den hierzu geltenden Richtlinien. • Vorbereitung und Mitwirkung in Unfallkommissionen, Verkehrsschauen, Ausschusssitzungen, Fachbesprechungen etc. • Mitwirkung an der sicheren und umweltfreundlichen Gestaltung des Verkehrsraumes im Rahmen von Anhörungsverfahren. • Baustellenmanagement • Fertigung von fachlichen Stellungnahmen und Berichten bei Anhörungen der Polizei als "Träger öffentlicher Belange". • Vorbereiten von Stellungnahmen und Berichten an übergeordnete Dienststellen • Analyse von Verkehrsstatistiken (für interne / externe Bedarfsträger) • Qualitätssicherung Verkehrsunfallanzeigen (statistische Daten mit EUSka-Relevanz) • Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrsraumgestaltung

	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigungsverfahren / Anhörungsverfahren und Koordinierung Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) • Bewertung und Weiterleitung von Hinweisen auf Mängel im Straßenraum an zuständige Stellen.
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<p>Persönliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Fähigkeit • Werteorientierung • Innovationsfähigkeit • Psychische Belastbarkeit <p>Soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Kooperationsfähigkeit <p>Aufgabenbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen • Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Hinweise zu der zu besetzenden Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollzeitbeschäftigte bzw. Vollzeitbeschäftigter mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39 Stunden und 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9 Nr. 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

Die Verwendung erfolgt grundsätzlich im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Dienstvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeit. Die Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall wird vorausgesetzt.

Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Ferdinandstraße 26-28, 33102 Paderborn.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 11.06.2019 per Email an den

Landrat Paderborn als Kreispolizeibehörde

Direktion Zentrale Aufgaben

- Personalstelle -

bewerbungen.paderborn@polizei.nrw.de

Zwingend einzureichen sind ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der beschriebenen Berufserfahrung sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise. Nur vollständige Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren Berücksichtigung.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Beschäftigte des Landes NRW werden gebeten, ihrer Bewerbung zusätzlich eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Das Vorstellungsgespräch findet voraussichtlich in den KW 27/28 statt.

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Informationsmöglichkeit:

Für Rückfragen in Bezug auf die zu besetzende Stelle steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Luig (Tel.-Nr.: 05251/306-4000) zur Verfügung.

Fragen in Bezug auf das Stellenbesetzungsverfahren beantwortet Ihnen Herr Derenthal (Tel.-Nr.: 05251/306-1130).

Sonstige Hinweise:

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit bei durchgehender Besetzung möglich.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Entsprechende Bewerbungen sind daher unter Berücksichtigung der Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens vorübergehend gespeichert und ggf. verarbeitet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Stellenbesetzungsverfahren finden Sie im Internet unter folgendem Link:

https://paderborn.polizei.nrw/sites/default/files/2018-06/PB%20Dokument%20ZA%20Datenschutzzerkl%C3%A4rung%20Stellenausschreibung%20_0.pdf

Im Auftrag

gez. Hansel, KVR